Donnerstag, 16. Juli 2020, 12:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Die geheilten Toten

Das Robert Koch-Institut zählt selbst Menschen, die von Corona geheilt wurden, als Corona-Tote.

von Jens Bernert
Foto: Wolfgang Filser/Shutterstock.com

Bei der amtlichen Erfassung der Zahl der Corona-Toten durch das RKI werden auch Menschen, die von Corona geheilt wurden und dann irgendwann später „ganz normal“ starben, zu den Corona-Opfern gezählt.

Dies war bisher nicht bekannt und wurde jetzt erst eher zufällig durch die amtlichen Corona-Meldungen der Stadt Krefeld öffentlich.

In den Meldungen der Stadt Krefeld zur Coronakrise vom Montag, 6. Juli 2020, heißt es unter der Überschrift „27 Krefelder aktuell mit Corona infiziert“ (1):

„*Obwohl es laut Feststellung des städtischen Fachbereichs Gesundheit keinen neuen Todesfall im Zusammenhang mit Covid-19 zu verzeichnen gibt, muss die Zahl der Verstorbenen systemrelevant um einen Fall auf nun 23 heraufgesetzt werden, um die Statistik an die des Robert-Koch-Institutes anzupassen. Grund ist, dass Personen, die einmal positiv auf das Coronavirus getestet wurden und später versterben grundsätzlich in dieser Statistik aufgeführt werden. Im vorliegenden Krefelder Todesfall galt die Person (mittleren Alters und mit multiplen Vorerkrankungen) nachdem es mehrfach negative Testergebnisse gab inzwischen seit längerem als genesen.*“

Es zählen also für das RKI — und damit die Bundesregierung — nicht nur Menschen, die mit oder an Corona gestorben sind, zu den Corona-Toten, sondern auch Menschen, die ohne Corona gestorben sind.

> ***Nach dieser Logik ist jeder, der in seinem Leben einmal Masern, Herpes oder Durchfall hatte, ein Maserntoter, Herpestoter oder Durchfalltoter.***

Bereits seit Monaten weisen Experten zudem darauf hin, dass fast alle „Corona-Toten“ nicht an Corona gestorben sind, sondern an anderen Krankheiten, aber „mit Corona“. Der Pathologe Professor Dr. Püschel hat als einer der ersten umfangreiche Obduktionen von

„Corona-Toten“ durchgeführt (2):

„Und Püschel hat bereits erste Erkenntnisse gewonnen: So sei bisher in Hamburg kein einziger nicht vorerkrankter Mensch an dem Virus verstorben. ‚Alle, die wir bisher untersucht haben, hatten Krebs, eine chronische Lungenerkrankung, waren starke Raucher oder schwer fettleibig, litten an Diabetes oder hatten eine Herz-Kreislauf-Erkrankung.‘ Da sei das Virus sozusagen der letzte Tropfen gewesen, der das Fass zum Überlaufen brachte. ‚Wir hatten — das weiß noch keiner — gerade auch die erste 100-Jährige, die an Covid-19 verstorben ist.‘ Ob es da auch der letzte Tropfen gewesen sei? ‚Der allerletzte‘, so Püschel.“

Unter Umständen können auch falsche Behandlungsmethoden für einen Teil der „Corona-Toten“ verantwortlich sein (3, 4).

Quellen und Anmerkungen:

(1) **https://www.krefeld.de/de/inhalt/corona-aktuelle-meldungen/** (https://www.krefeld.de/de/inhalt/corona-aktuelle-meldungen/)
(2) **https://www.mopo.de/hamburg/rechtsmediziner--ohne-vorerkrankung-ist-in-hamburg-an-covid-19-noch-keiner-gestorben--36508928** (https://www.mopo.de/hamburg/rechtsmediziner--ohne-vorerkrankung-ist-in-hamburg-an-covid-19-noch-keiner-gestorben--36508928)
(3) **https://www.rubikon.news/artikel/todliche-rettung** (https://www.rubikon.news/artikel/todliche-rettung)
(4) **http://blauerbote.com/2020/05/20/250-expertenstimmen-zur-corona-krise/** (http://blauerbote.com/2020/05/20/250-

expertenstimmen-zur-corona-krise/)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Jens Bernert, Jahrgang 1974, ist studierter Geograph und Politikwissenschaftler mit Abschluss der Universität Mannheim und arbeitet seit zehn Jahren als Software-Entwickler im Java-Umfeld. In seiner Freizeit bloggt er unter anderem in seinem Weblog „Blauer Bote Magazin“ meist zu aktuellen politischen und zeitgeschichtlichen Themen. Außerdem macht er als DJ Underpop — in leider immer größeren Abständen — Mannheim und Heidelberg unsicher.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.